

# Wir über uns

angenehm anders: offen und modern!  
...und notwendiger denn je



# vbba

vereinigung der **beschäftigten** der  
**berufs- und arbeitsmarktdienstleister**  
im dbb beamtenbund und tarifunion

**Die einzige Fachgewerkschaft in der BA**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen die **vbba – vereinigung der beschäftigten der berufs- und arbeitsmarktdienstleister** – und ihre vielfältigen Leistungen vorstellen. Die **vbba** ist die Fachgewerkschaft in der BA und vertritt als solche alle Beschäftigtengruppen. Unser Motto „**offen – ehrlich – engagiert**“ haben wir in der Vergangenheit täglich im Interesse unserer Mitglieder gelebt. Der Anstieg auf über 11.000 Mitglieder, aber auch die positiven Rückmeldungen aus der Praxis belegen das Engagement und die Qualität der Leistungen der **vbba**.

Zum Selbstverständnis der **vbba** gehört es, dass sie die Probleme und Defizite zur Sprache bringt, mit denen Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen, in ihrem beruflichen Alltag konfrontiert werden. Und wenn es um die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht, nutzt die Bundesleitung der **vbba** stets auch die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs mit dem Vorstand der BA, mit den Vertretern der Selbstverwaltung, den Vertretern der Kommunen und mit politischen Entscheidungsträgern. Die Positionen, Anregungen und Forderungen der **vbba** zu fachlichen und organisatorischen Vorhaben, aber auch zu Fragen der Arbeitsbelastung, der Dienstpostenbewertung, der Geschäftspolitik und zur Mitarbeiterbeteiligung generell waren in der Vergangenheit stets Grundlage für richtungsweisende Entscheidungen innerhalb der BA. Dabei setzen wir ganz bewusst auf die unmittelbare Beteiligung unserer Mitglieder, zum Beispiel in Form von Arbeitskreisen, Workshops und Foren.

Die **vbba** ist im Hauptpersonalrat, in den Gesamtpersonalräten FamKa und FBA, in den Bezirkspersonalräten und den örtlichen Personalvertretungen mit kompetenten und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen vertreten. Basnähe und Professionalität kennzeichnen diese Arbeit in Ihrem Interesse.

Die enge Kooperation mit unserer Dachorganisation „deutscher beamtenbund und tarifunion“ ermöglicht uns eine effektive Einflussnahme auf die politischen Gremien in Berlin und den Bundesländern. Die Bedeutung der Lobbyarbeit im Interesse der Beschäftigten hat enorm zugenommen. Die **vbba** ist Mitglied der dbb tarifunion, die als vollwertiger Tarifpartner der BA anerkannt ist. Damit können nun Arbeitnehmer in jeder Hinsicht vertreten werden!

Neben einer kompetenten Interessenvertretung bietet die **vbba** ihren Mitgliedern zu einem fairen Beitrag ein umfangreiches und überzeugendes Leistungsangebot, über das wir Sie auf den nachfolgenden Seiten informieren wollen. Es gibt also triftige Gründe, sich für eine Mitgliedschaft in der **vbba** zu entscheiden. Ein weiterer Grund ist, dass Ihr Eintritt die **vbba** und damit die Arbeiterschaft noch stärkt. Ich freue mich sehr, Sie als neues Mitglied in der „offenen und modernen“ **vbba** begrüßen zu dürfen!

Waldemar Dombrowski  
Bundesvorsitzender

**Nähe ist unsere Stärke**

## **Die einzige Fachgewerkschaft in der BA und bei den Berufs- und Arbeitsmarktdienstleistern**

### **Inhaltsverzeichnis**

- 13 Punkteprogramm der **vbba**
- Das bieten wir Ihnen
- Bundesweite demokratische Willensbildung
- Geschichte und Mitgliederentwicklung
- Organisation, Organe und ihre Aufgaben
- Geschäftsverteilung im Bundesvorstand
- Frauenbelange
- Jugendbelange
- Seniorenbelange
- Was kostet die Mitgliedschaft
- Wie erreichen Sie uns

### **Redaktionelle Anmerkung**

Für die **vbba** ist Gender-mainstreaming bei der Verbandsarbeit selbstverständliche Verpflichtung; Selbstverständliches bedarf nicht ständiger Dokumentation, Ergebnisse zählen gleichermaßen für beide Geschlechter.

Zugunsten der Lesbarkeit und Verständlichkeit wurde in den nachfolgenden Beiträgen in der Regel darauf verzichtet, neben der männlichen auch die weibliche Schriftform anzuführen, obwohl die Aussagen selbstverständlich für beide Geschlechter gelten.

**Kompetent****Ehrlich****Die vbba fordert:****Neuorganisation und Reformprozesse in der BA  
in Zukunft mit Augenmaß gestalten**

- Kein Sozialabbau durch Veränderung der Beschäftigungsverhältnisse
- Faire Eingruppierung von Arbeitnehmern und faire Dienstpostenbewertung bei Beamten
- Keine Aushöhlung unserer Rechte als Beschäftigte
- Belastungs- und aufgabengerechte Personalausstattung in allen Bereichen
- Entlastungseffekte erst einrechnen, wenn sie tatsächlich eingetreten sind
- Bewährtes erhalten, keine Reform um der Reform willen
- Erhaltung ortsnaher Arbeitsplätze
- Meine Arbeitswelt – Konsequenzen ziehen
- Mitarbeiterbeteiligung leben, statt nur darüber zu schreiben
- Mitarbeiterzufriedenheit als ständiges geschäftspolitisches Ziel
- Potentiale aller Beschäftigten nutzen, erhalten und fördern
- Kompetenz und Erfahrung der Beschäftigten im Rahmen der Entscheidungsfindung abrufen
- Keine Privatisierung unserer Aufgaben

**Offen****Engagiert****Rechtsberatung und Rechtsschutz**

- Sie erhalten kompetent Rat und Auskunft in allen Fragen zu
- Ausbildung und Beruf, Arbeitsplatz, Eingruppierung und Bezahlung
  - Arbeitsvolumen
  - Beamtenrecht
  - Versorgungsrecht

Im Rahmen der Rechtsschutzordnung übernehmen wir die Interessenvertretung vor Gerichten einschließlich der Kosten.

**Unterstützung bei Arbeitskampfmaßnahmen**

im Rahmen der Arbeitskampfordnung der vbba

**Versicherungen**

Die Freizeit-Gruppen-Unfallversicherung umfasst Krankenhaustagegeld und Invaliditäts- bzw. Todesfallentschädigung. Daneben gewährt die **vbba** den Hinterbliebenen bei einem tödlichen Dienstunfall 1.000 Euro und bei einem tödlichen Unfall in Ausübung einer Tätigkeit für die **vbba** 3.000 Euro Sterbegeld.

**vbba – homepage unter [info@vbba.de](mailto:info@vbba.de)**

**vbba-Magazin**

erscheint regelmäßig alle zwei Monate und bietet umfassende Informationen u.a. über:

- Aktuelles zur Geschäftspolitik und sonstigen einschlägigen arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Themen sowie die Position der **vbba** hierzu
- Aktivitäten des Bundesvorstandes, der **vbba**-Landes- und regionalen **vbba**-Gruppen
- Informationen über Gewerkschaftstagungen
- Neuigkeiten zu arbeits-, dienst- und versorgungsrechtlichen Fragen
- Aktivitäten und Berichte der HPR- und HJAV-Vertretung
- Mitgliedermeinungen – Ihre Meinung ist uns wichtig

**Bildungsveranstaltungen**

Mit **vbba**-eigenen Seminaren und Veranstaltungen sowie in Zusammenarbeit mit der dbb-akademie zu aktuellen Themen; insbesondere PR-Arbeit, Seniorenpolitik und Europapolitik leisten wir einen erheblichen Beitrag zur Fortbildung nicht nur für Mitglieder

**Zuschüsse zu Fachliteratur für Nachwuchskräfte**

Die Ausbildung der Nachwuchskräfte fördern wir unter anderem auch mit Zuschüssen zu den Kosten der erforderlichen Literatur.

**Kulturelle Angebote**

Wir offerieren interessante Bildungs- und Kulturreisen zu günstigen Konditionen.

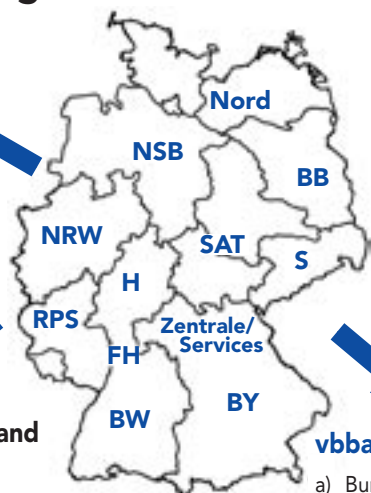
**Werden Sie jetzt Mitglied**



mehr als 11.000 Mitglieder

11 vbba-Landesgruppen

ca. 200 regionale vbba-Gruppen



vbba Bundeshauptvorstand

vbba Gewerkschaftstag

Bundesvorstand

- a) Bundesvorstand,
- b) Vorsitzende der Landesgruppen bzw. deren Vertreter(n)/-innen
- c) Vorsitzende der Frauenvertretung bzw. deren Vertreterin,
- d) Mitglieder der vbba im Hauptpersonalrat
- e) einem/einer von der Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung bestimmten Vertreter(in)
- f) weitere Vertreter(n)/-innen der Landesgruppen, und zwar für jeweils 1.400 Mitglieder ein/e Vertreter/-in

- Bundesvorsitzender
- vier gleichberechtigte stellvertretende Bundesvorsitzende, davon eine für Belange der Frauen
- Schatzmeister
- bis zu sieben Beisitzer (einschl. ein Jugend- und ein Seniorenvertreter)

- a) Bundesvorstand,
- b) Vorsitzende der Landesgruppen bzw. deren Vertreter(n)/-innen
- c) Vorsitzende der Frauenvertretung bzw. deren Vertreterin,
- d) Mitglieder der vbba im Hauptpersonalrat und in der Hauptjugend- und Auszubildendenvertretung
- e) weitere stimmberechtigten Vertreter(n)-innen der Landesgruppen, und zwar für jeweils 300 Mitglieder. Vertreter/-innen der Landesgruppen werden von diesen benannt. Vertreter/-innen der vbba-Gruppen sollen hierbei berücksichtigt werden

Die vbba hat ihren Ursprung im vbba, dem „Verband der Beamten in der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, der 1955 als eine Interessenvertretung der Beamten in der BAVAV gegründet wurde.

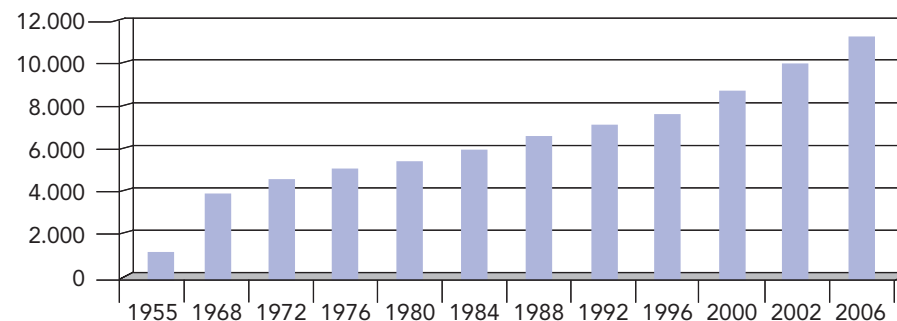
Aufgaben und Zweck waren seinerzeit:

1. Die Erhaltung, Förderung und Ausbau eines starken Berufsbeamtentums im öffentlichen Dienst, insbesondere innerhalb der BAVAV
2. Die Wahrung der wirtschaftlichen, rechtlichen und sozialen Belange der Mitglieder in Berufsfragen
3. Die wissenschaftliche und praktische Ausbildung, Fortbildung sowie Schulung der Beamtenschaft
4. Eine dem Wesen des Beamtentums angemessene Personalvertretung

Diese Ziele wurden über die Jahrzehnte der fortlaufenden Entwicklung jeweils angepasst und mit Nachdruck – auch nach Errichtung der Bundesanstalt für Arbeit durch das Arbeitsförderungsgesetz im Jahre 1969 – verfolgt. Der vbba wurde entsprechend in „Verband der Beamten der Bundesanstalt für Arbeit“ umbenannt und hatte inzwischen ca. 4.000 Mitglieder. Mit den Aufgaben der BA und der Zahl der Beschäftigten wuchsen auch die Aufgaben des vbba und die Anzahl seiner Mitglieder bis auf ca. 10.000 im Jahre 2002; ein Beweis für eine sehr erfolgreiche Verbandsarbeit.

Ohne andere wichtige Entwicklungen schmälern oder gar übersehen zu wollen, sind zwei Ereignisse zu nennen, die aus Verbandssicht von besonderer historischer Bedeutung sein dürften. Zum einen ist es der zügige Aufbau von funktionsfähigen Strukturen in den neuen Bundesländern. Dabei dürfen wir stolz darauf sein, dass die „Wessi-Ossi-Unterscheidung“ beim vbba von Anfang an keine Rolle spielte. Zum anderen war die im Jahre 2002 vorgenommene Öffnung des vbba für alle Beschäftigtengruppen, also dem „Verband der Beschäftigten der BA“ ein zukunftsweisender Schritt, der den immer lauter werdenden Erwartungen aus den Reihen der Mitarbeiterschaft entsprach.

Der Verband hat jedenfalls stets auf die aktuellen Entwicklungen hin agiert und reagiert und hat dabei aber stets das Wohl der Mitarbeiterschaft in den Vordergrund gestellt. So folgte der Neuordnung der Arbeitsverwaltung durch „Hartz IV“ mit dem SGB II logischerweise auf dem Gewerkschaftstag 2006 eine weitere Öffnung des vbba. Im Hinblick auf die in unterschiedlichen Rechtsformen errichteten ARGEn sowie evtl. weiterer künftiger Privatisierungen trägt die uneingeschränkte Öffnung auch für privatrechtliche Organisationen dieser möglichen Entwicklung Rechnung; aber die Kurzform vbba ist geblieben, die vereinigung der beschäftigten der berufs- und arbeitsmarktdienstleister.



### Regionale vbba Gruppen

Die **vbba** hat bei allen Dienststellen der BA örtliche Gruppen. Diese erfüllen die Aufgaben der **vbba** in ihrer Region für eine bundesweite demokratische Willensbildung.

Die Mitglieder der **vbba** Gruppen wählen einen Vorstand, der ihre Anliegen in der Landesgruppe der vbba vertritt.

### vbba Landesgruppen

Für den Bereich jeder Regionaldirektion sowie der Zentrale/Services werden die Belange der **vbba** durch eigene Landesgruppen wahrgenommen.

Der Willensbildung der einzelnen Landesgruppen des **vbba** dienen jährliche Landesgewerkschaftstage.

Von ihnen werden berufspolitische und fachliche Fragen erörtert und Beschlussanträge für den Bundeshauptvorstand und den Gewerkschaftstag gefasst.

Der Landesgewerkschaftstag wählt den Vorstand der Landesgruppe für eine vierjährige Amtsperiode und die Delegierten für den Gewerkschaftstag.

### Gewerkschaftstag

Der Gewerkschaftstag ist das oberste Organ der **vbba**; er tritt alle vier Jahre zusammen.

Als Mitgliederparlament bestimmt er die Grundsätze für die gewerkschaftspolitische Arbeit, legt die Richtlinien für die Haushaltsführung fest, beschließt Änderungen der Satzung sowie der Rechtsschutzordnung und der Arbeitskampfordnung und befasst sich mit fachlichen Fragen.

Der Gewerkschaftstag wählt den Bundesvorstand und die Rechnungsprüfer für eine vierjährige Amtsperiode.

### Bundeshauptvorstand

Der Bundesvorstand bildet zusammen mit den Vertretern der **vbba**-Landesgruppen, der HPR-Mitglieder der **vbba** sowie einem HJAV-Mitglied der **vbba** und der Vorsitzenden der Frauenvertretung den Bundeshauptvorstand.

Er tritt mindestens einmal im Jahr zusammen und entscheidet über gewerkschaftspolitische und soziale Grundsatzfragen sowie Organisations- und Haushaltsangelegenheiten.

### Bundesvorstand

Der Bundesvorstand führt die laufenden Geschäfte der **vbba** und ist für die Durchführung der Beschlüsse des Gewerkschaftstages und des Bundeshauptvorstandes zuständig. Er beschließt die Durchführung von Arbeitskampfmaßnahmen nach der Arbeitskampfordnung.

Er wird von der Bundesgeschäftsstelle unterstützt.

### Fachkommission

Die Fachkommission analysiert die aktuelle Entwicklung der Geschäftspolitik und erarbeitet Unterlagen für die Gespräche des Bundesvorsitzenden mit dem Vorstand der BA bzw. den Kommunen.

### Wahlkommission

Sie legt die Kandidatenlisten für die Wahlen zum HPR und HJAV fest.

### Arbeitskreise, Workshops

In ihnen werden zentrale Positionen der Gewerkschaft erarbeitet.

### vbba Frauen

Zu allen wichtigen Fragen der Frauenbeschäftigung werden von der **vbba**-frauenvertretung Positionspapiere erarbeitet. Dem Gremium gehören Vertreterinnen aller Landesgruppen sowie das zuständige Mitglied des Bundesvorstandes an.

### vbba Jugend

Zur Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit sind alle Mitglieder bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres in der **vbba** Jugend zusammengefasst und durch den Jugendvertreter im Bundesvorstand vertreten.

### vbba Senioren, Ruhestandsbeamte und Rentner

Ein Beisitzer im Bundesvorstand ist speziell für die Belange der Senioren, Rentner und Ruhestandsbeamten zuständig.

Nähe ist unsere Stärke

**Bundesvorsitzender**

Vertretung der **vbba** nach innen und außen, Ansprechpartner von Verwaltung, Selbstverwaltung, Ministerien und Kommunen, regelmäßiger Gesprächspartner des BA-Vorstandes und der Politik, Verantwortlicher im Sinne des Presserechts, Zusammenarbeit mit dem dbb beamtenbund und tarifunion, Präsenz in Landesgruppen und regionalen Gruppen, Koordinierung der HPR-Arbeit, Koordinierung ARGEn (Organisation nach SGB II), Koordinierung der Fachkommission, Personalvertretungsrecht, Grundsätzliche Fragen zur Dienstpostenbewertung, Zusammenarbeit mit der Vorsitzenden der Frauenvertretung, Grundsätzliche Angelegenheiten der Geschäftsstelle

**Vier gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende**

Unterstützung des Bundesvorsitzenden, Präsenz in Landesgruppen und regionalen Gruppen, eigenständige Betreuung ausgewählter Geschäftsfelder aus dem vielfältigen Aufgabenkatalog der **vbba**

**Schatzmeister**

Haushalts-, Beitrags- und Vermögensangelegenheiten, Abrechnungen

**bis zu 7 Beisitzer**

- Tarifbereich (Mitglied der Tarifkommission der dbb tarifunion), Einzelfragen und Rechtsschutzfragen zum Arbeitnehmerbereich, Altersteilzeit, Zusammenarbeit mit den SC
- Beendigung der Beamtenverhältnisse, Versorgungsrecht, Rentenrecht im Zusammenhang mit Versorgung, Ansprechpartner für Rentner/innen, Ruhestandsbeamte und Hinterbliebene, Seniorenbeauftragter
- Vertreter der Jugend – Jugendbelange der **vbba**, Protokolle
- Justitiar, Disziplinarrecht, Beihilfeangelegenheiten
- Interne Organisation, Geschäftsstellenangelegenheiten, Organisation des Seminarwesens
- **vbba**-Magazin, homepage, Zusammenarbeit in Angelegenheiten der Zentrale/Servicehaus und Systemhaus der BA

**vbba Bundesgeschäftsstelle**

Mitgliederverwaltung, Bürosachbearbeitung, Mitwirkung bei der Erstellung der **vbba**-Magazine, Zusammenarbeit mit Versicherungen und Selbsthilfeeinrichtungen

**kompetent und engagiert**

**vbba-frauenvertretung**

Die **vbba**-frauenvertretung nimmt die besonderen Belange der weiblichen Mitglieder wahr und wirkt somit auf die Umsetzung des Bundesgleichstellungsgesetzes innerhalb der Gewerkschaft hin. Die Vorsitzende steht darüber hinaus als Mitglied des Bundeshauptvorstandes in engem Kontakt mit der dbb-bundesfrauenvertretung.

Die großen Themen waren und sind:

- Auswirkungen der Veränderungen in den Alterssicherungssystemen für Frauen
- Arbeitszeitmodelle zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gender Mainstreaming – Umsetzung in allen politischen Entscheidungsprozessen, insbesondere Verwaltungsmodernisierung und ihre Auswirkungen auf Frauen
- Personalentwicklung, insbesondere Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen

Die Frauenvertretung tagt einmal im Jahr. Fragen und Anregungen bitte über die **vbba**-Bundesgeschäftsstelle an die Vorsitzende der Frauenvertretung.

**vbba – Rentner und Ruhestandsbeamte**

Auch nach dem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben lohnt es sich für Rentner und Ruhestandsbeamte, Mitglied in der **vbba** zu bleiben (oder auch zu werden).

Hier einige Leistungen:

- Beratung/Vertretung in Beihilfeangelegenheiten, Pensions- oder Rentenfragen im Rahmen der Rechtsschutzordnung
- Kontaktpflege über **vbba**-Magazin und eigener homepage
- Seminare mit Themen speziell für Senioren

**vbba für Alle**



## Ein starkes Team für Euch

Zur **vbba-Jugend** gehören alle Mitglieder der **vbba** bis zum vollendeten 27. Lebensjahr. Die **vbba-Jugend**-Vertretung hat sich die Förderung der Jugend- und Nachwuchsarbeit zum Ziel gesetzt.

Im Bundesvorstand ist die **vbba-Jugend** durch einen Beisitzer vertreten. Ebenso gibt es in jeder Landesgruppe einen Landesjugendvertreter.

Die **vbba-Jugend** führt Arbeitskreise durch, um neue Ideen zu entwickeln sowie Erfahrungen und Anregungen unter den Landesgruppen auszutauschen. Sie arbeitet eng mit den gewählten Jugend- und Auszubildendenvertretern der **vbba** zusammen. Die **vbba-Jugend** ist auch in der Jugendorganisation des dbb beamtenbundes und tarifunion vertreten.

Die **vbba** fördert Mitglieder der **vbba-Jugend**, die sich als Nachwuchskräfte in Ausbildung befinden, durch einen Fachliteraturzuschuss. Des Weiteren bietet die **vbba-Jugend** Rechtsberatung in allen arbeits- und dienstrechtlichen Fragen, u. a. auch rund um die Ausbildung (z.B. Ausbildungs- und Studienbedingungen / Prüfungen) an.

Die **vbba** und damit auch die **vbba-Jugend** ist bei der Erstellung und Änderung von neuen Ausbildungsgängen beteiligt.

Die **vbba-Jugend** ist aufgeschlossen und dankbar für alle Anregungen zur Jugendarbeit. Besucht uns doch auf unserer Homepage: [www.vbba-jugend.de](http://www.vbba-jugend.de)

## Beitrittserklärung

Bitte das ausgefüllte Formular an die **vbba**-Gruppe senden.

Ich erkläre hiermit meinen **Beitritt** in die Fachgewerkschaft, der **vbba – vereinigung der beschäftigten der berufs- und arbeitsmarktdienstleister** im dbb beamtenbund und tarifunion

ab 01. \_\_\_\_ . 200 \_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_

jetzige oder letzte Dienststelle \_\_\_\_\_

Mitglied in einer anderen Gewerkschaft

nein  ja, welcher \_\_\_\_\_

Beamter/in  Teilzeit \_\_\_\_\_ Std.wöch.

Arbeitnehmer/in Tätigkeitsebene \_\_\_\_\_ TV-BA  Teilzeit \_\_\_\_\_ Std.wöch.

Nachwuchskraft als \_\_\_\_\_ Ausbildungsbeginn ab \_\_\_\_\_  
Studiumsbeginn ab \_\_\_\_\_

„Ost“-Bezüge

Ruhestandbeamter/in  Rentner/in  Hinterbliebene(r)

Der Monatsbeitrag ergibt sich aus der „Beitragsübersicht“.

Mit der elektronischen Speicherung meiner Daten bin ich einverstanden.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Bitte erleichtern Sie sich und uns die Beitragszahlung durch Erteilung einer Einzugsermächtigung (siehe Rückseite)!**





**Sie brauchen Hilfe und Rat –  
wir sind für Sie da!**

**vbba**-Bundesgeschäftsstelle

Gleimstraße 39  
90478 Nürnberg  
Telefon 09 11 · 48 00 66 2  
Fax 09 11 · 48 00 66 3  
e-mail: info@vbba.de

Wir sind im Internet:

[www.vbba.de](http://www.vbba.de)

besondere Hinweise